

BEIM BEZIRKSAMT NACHGEFRAGT

Aktionsplan gegen Rassismus

2023 hat die BVV unseren Antrag zur Erarbeitung eines Aktionsplans gegen Rassismus beschlossen. Unter Einbeziehung von Vereinen, Zivilgesellschaft und Politik soll den zunehmenden rassistischen Tendenzen begegnet werden. Bisher hat das Bezirksamt nichts vorgelegt, weshalb wir nachgefragt haben, woran es hakt und bis wann wir mit Ergebnissen rechnen dürfen.

Neuaufgabe der Aktion Noteingang

Die Aktion Noteingang schafft Schutzräume im öffentlichen Raum für Betroffene von menschenverachtender Gewalt, Bedrohungen oder Ausgrenzung - auch für Queers. Nachdem die Aktion 2020 in Lichtenberg gestartet ist, war sie zwischenzeitlich wenig sichtbar. Inzwischen ist das wichtige Projekt neu gestartet und engagiert in Lichtenberg unterwegs.



Unser
WhatsApp-
Kanal.

Direkt zur
Webseite.



UNSER EINSATZ FÜR QUEERS.

gruene-fraktion-lichtenberg.de

UNSERE ANTRÄGE IN DER BVV LICHTENBERG

Aktionsplan gegen Queer*feindlichkeit im Bezirk

Queer*feindlichkeit bekämpft man nicht nur mit Haltung, sondern mit klaren Strukturen. Der Aktionsplan setzt genau dort an: Wir verpflichten uns damit als Bezirk, unsere eigenen Verwaltungsprozesse kritisch zu hinterfragen, Diskriminierung sichtbar zu machen und konkrete Maßnahmen zu ergreifen. Gleichzeitig wirkt er nach außen – in den Bezirk hinein, zu den Menschen, Institutionen und Partner*innen, mit denen das Bezirksamt zusammenarbeitet.

Bekennnis des Bezirks zur Progress Pride Flag

Als zum Auftakt der Queeren Aktionswoche 2025 am Rathaus die Progress Pride Flag gehisst wurde, bezeichneten einzelne politische Stimmen die Flagge öffentlich als Symbol der Spaltung. Wir fordern ein klares Bekenntnis des Bezirks zur Progress Pride Flag als Symbol für Vielfalt, Solidarität und die Rechte queerer* Menschen. Die Progress Pride Flagge ist nicht neutral – und das ist auch gut so. Sie fordert uns auf, genauer hinzusehen und strukturelle Ungleichheiten nicht auszublenden. Das öffentliche Bekenntnis des Bezirks zu dieser Flagge ist deshalb auch ein Bekenntnis dazu, Verantwortung zu übernehmen. Es geht darum, dass klar wird: Wir stellen uns an eure Seite.

Alle unsere Anträge gibt es auf unserer Webseite

Gemeinsam bunt älter werden – Queeres* Mehrgenerationenwohnen an der Vulkanstraße

Wir setzen uns für ein queeres* Wohnprojekt auf dem bezirkseigenen Grundstück an der Vulkanstraße ein. „Während queere* Jugendliche häufig Diskriminierung und Isolation erleben, fehlt es queeren* Senior*innen an altersgerechten, akzeptierenden Betreuungsformen. Ein intergenerationelles, queeres* Wohnprojekt wäre ein Novum. Lichtenberg könnte damit berlinweit Vorreiter werden und ein starkes Zeichen für Vielfalt, Inklusion und soziale Innovation setzen. Akteur*innen wie Les-LeFam, MANEO, Queerhome, das Frauenprojekt Undine sowie das Jugend- und Sozialamt sollen in die Bedarfserhebung einbezogen werden.

Ein Frauenzentrum für FLINTA* in Lichtenberg!

Die letzten Femizide in Lichtenberg haben Entsetzen ausgelöst. Doch was wird wirklich getan, um Frauentötungen und Gewalt gegen Frauen in Zukunft zu verhindern? Angesichts zunehmender häuslicher Gewalt und fehlender Anlaufstellen hat die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zusammen mit der Linken, SPD und Tierchutzpartei Präventions-, Beratungs- und Vernetzungsangebote gefordert, wie sie in anderen Bezirken längst etabliert sind. Dieser Beschluss ist ein Meilenstein für den Schutz von Opfern geschlechtsspezifischer und häuslicher Gewalt in Lichtenberg. Zusätzlich zu den geforderten Bedarfen ist der Bezirk gefordert, den Berliner Landesaktionsplan zur Umsetzung der Istanbul-Konvention zu verwirklichen.